

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural  
**Band:** 79 (1981)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Veranstaltungen = Manifestations  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

---

# Veranstaltungen Manifestations

---

---

## 65. Deutscher Geodätentag 1981

23. bis 26. September im Kongresszentrum am Festplatz in Karlsruhe.  
Der diesjährige Geodätentag steht unter dem Motto

«Gestalt und Gestaltung der Erde  
– Wirkungsfelder des Geodäten»

Der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Herr Lothar Späth, hat die Schirmherrschaft übernommen.

Mit der Veranstaltung sind geodätische Fachausstellungen verbunden.

### Programm

#### Mittwoch, 23. September

- 09.00 Eröffnung der geodätischen Fachausstellungen (Firmen- und Behördenausstellung)
- 10.00 *Festveranstaltung*  
Musikalische Einleitung  
Eröffnung des 65. Deutschen Geodätentages durch Prof. Dr.-Ing. Gerhard Hampel, Stuttgart  
Grussworte  
Festvortrag, Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. h. c. Heinz Draheim, Rektor der Universität Karlsruhe: «Gestalt und Gestaltung der Erde – Wirkungsfelder des Geodäten»  
Musikalischer Ausklang

#### Donnerstag, 24. September

- 08.30–  
18.00 Geodätische Ausstellungen
- 09.00 *Fachvorträge*  
Prof. Dr.-Ing. habil. Erik W. Grafarend, Universität Stuttgart: «Aktuelle Probleme der Erdmessung: Dualitäten im Geometrie- und Schwere-raum»
- 10.00 Priv.-Doz. Dr.-Ing. Christian Reigber, München, Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut: «Beiträge der Satellitengeodäsie zum Studium der Physik des Erdkörpers»
- 10.00 Ing. (grad.) Ferdinand Egle, Karlsruhe, Vermessungsbüro Egle: «Vermessung auf Grossbaustellen»
- 11.00 Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Torge, Universität Hannover: «Der heutige Stand der Gravimetrie und ihre Bedeutung für die Erd- und Landesvermessung»
- 11.00 Bundesbahndirektor Dipl.-Ing. Dieter Krebs, Bundesbahndirektion Karlsruhe: «Vermessung, Flurbereinigung und Landschaftsplanung – das ungewöhnliche Aufgabengebiet bei

Grossbauvorhaben der Deutschen Bundesbahn»

- 19.30 Staatstheater: Aufführung der Oper «Aida»  
Fachliche Besichtigungen

#### Freitag, 25. September

- 08.30–  
15.00 Geodätische Ausstellungen
- 09.00 *Fachvorträge*  
Prof. Dr. Matthijs J.M. Bogaerts, Technische Hochschule Delft: «Entwicklungen in Landinformationssystemen»
- 10.00 Prof. Dr.-Ing. Hans Eilfort, Ludwigsburg, Präsident des Landesamts für Flurbereinigung und Siedlung Baden-Württemberg: «Dorferneuerung in Baden-Württemberg»
- 10.00 Prof. Dr.-Ing. Otto Kölbl, Eidg. Technische Hochschule Lausanne: «Luftbildauswertung und Fernerkundung in der Praxis des schweizerischen Forstwesens»
- 11.00 Stadtobervermessungsdirektor Dipl.-Ing. Manfred Hintzsche, Leiter des Stadtvermessungsamts Stuttgart: «Wirkungsfelder des Vermessungsingenieurs im kommunalen Vermessungs- und Liegenschaftswesen»
- 11.00 Dr. rer. nat. Friedrich Quiel und Dr.-Ing. Joachim Wiesel, Universität Karlsruhe: «Landnutzungskartierung durch digitale Auswertung von Fernerkundungsdaten»
- 11.50 Regierungsvermessungsdirektor Dipl.-Ing. Karl Meier, Landesvermessungsamt Baden-Württemberg, Aussenstelle Karlsruhe: «Die Erneuerung des trigonometrischen Netzes 4. Ordnung in Baden-Württemberg – Erfahrungen aus der Praxis»
- 20.00 Gesellschaftsabend  
Fachliche Besichtigungen

*Anmeldung (bis 31. August 1981) und Auskünfte:*

Geschäftsstelle: Bernd Holzhausen,  
Postfach 4065, D-7500 Karlsruhe 1,  
Tel.: 0721/60031

---

---

## Mitteilungen Nouvelles

---

---

### Generalkarte der Schweiz 1 : 300 000

Diese Karte ist aus der Verkleinerung der Landeskarte 1:200 000 entstanden. Die Generalkarte der Schweiz ist somit die

detailliertere Karte im Massstab 1:300 000. Sie ist gefalzt (13 x 21,5 cm) oder ungefalzt (124 x 86 cm) zum Preis von Fr. 9.50 erhältlich (Papierausgabe).

Diese neue Karte ist ideal zum Planen von Reisen, Ferien usw., gehört in jede Bibliothek und sollte in keinem Schul- und Rucksack fehlen. Ausserdem ist die Generalkarte der Schweiz auch geeignet als Büro- und Wand-schmuck sowie als Planungskarte für Vertrettereinsätze, Marktregionen usw. Der Autofahrer wird sie als die Karte mit den reichsten topographischen Informationen gern zu Rate ziehen.

### Carte générale de la Suisse 1 : 300 000

Cette carte est née de la réduction de la Carte nationale 1:200 000. La Carte générale de la Suisse est, de ce fait, la carte la plus riche en détails à l'échelle 1:300 000. Elle peut s'obtenir pliée (13 x 21,5 cm) ou à plat (124 x 86 cm) au prix de fr. 9.50 (édition sur papier).

Cette carte est idéale pour les projets de voyages, vacances, etc.; elle a sa place dans chaque bibliothèque et ne saurait manquer dans aucun sac d'école ou de montagne. En outre la Carte générale de la Suisse est toute désignée comme décoration murale, dans un bureau par exemple, ainsi que comme carte de planification pour les itinéraires de représentants, pour la définition des régions de prospection du marché, etc. L'automobiliste s'en servira comme carte le renseignant au mieux grâce à la richesse de ses informations topographiques.

---

---

## Bücher Livres

---

---

*W. Achtnich: Bewässerungslandbau.* 621 Seiten, 292 Tabellen, 390 Abbildungen. Verlag E. Ulmer, Stuttgart 1980, Geb. DM 168.–.

Die Bewässerungs-Landwirtschaft hat neben der «sogenannten grünen Revolution» in den letzten zwei Dezennien weltweit eine gewaltige Entwicklung in räumlicher und technischer Art zu verzeichnen. Bedeutende, bisher traditionell genutzte Flächen wurden in die Bewässerung neu einbezogen, alte Bewässerungsperimeter werden in grossem Umfange auf andere Kulturen und Verfahren umgestellt. Das Ziel sind ausgeglichene optimale Erträge, wozu alle Wachstumsfaktoren ihrerseits möglichst ins Optimum gebracht werden müssen. Jahrhundertelange, zum Teil böse Erfahrungen in der tropischen und subtropischen Intensiv-Landwirtschaft, die man bei überstürzter Einführung der Bewässerung neuerdings wieder machen musste, waren Anlass zu weltweiter Forschung und daraus einer Vielfalt von Untersuchungsverfahren, Kennwerten und Hinweisen zu den